



EINE STADT – EIN VEREIN – ZWEI FARBEN – BLAU UND GELB

# Kurvenflyer Block D Weißwasser

## Ausgabe 1

## Vorstellung Block D

Seid begrüßt, Freunde des Eissport Weißwasser!

Nachdem in diesem Jahr das Sommertheater in der Liga eher ruhig verlaufen ist, abgesehen vom Zwangsabstieg des EV Landshut, war es bei uns in der „aktiven Szene“ an der Zeit, die bereits vor einiger Zeit angesprochenen Unstimmigkeiten in Angriff zu nehmen. Nach einer sehr schwachen Saison von uns, ohne jegliche Choreographien oder ähnliches, waren sich alle einig, dass sich etwas ändern muss. Nach einigen Treffen wurden in den letzten Tagen schließlich Ideen und Vorschläge gesammelt, konkretisiert und man konnte sich auf ein neues gemeinsames Ziel einigen. Dieses und einige Grundsätze werden im Folgenden kurz dargestellt: In Zukunft wird es einen gemeinsamen öffentlichen Auftritt der Blockterroristen Weißwasser und des K-Block Kommandos geben. Das ganze wird unter dem Namen Block D ablaufen, abgeleitet von unserem Standort im Stadion. Im Block D ist jeder gern gesehen, der den ESW im Herzen trägt und alles für den Verein geben möchte.

Ziele dieses Dachverbandes sind:  
- Das Veranstalten gemeinsamer Aktions- und Maltage  
an diesen ist jeder gern gesehen, der Lust und

Motivation besitzt, uns in der Vorbereitung von Choreos und in der Gestaltung dieser zu unterstützen

- das Entwerfen von Shirts, Schals usw.
- die gesamte Fanszene wieder enger zusammenzubringen, um den Verein bestmöglich zu unterstützen und unsere Kurve zu beleben
- ein gemeinsamer Öffentlichkeitsauftritt im Internet
- die bessere Zusammenarbeit den noch übrig gebliebenen Gruppen.

Um die Organisation wird sich eine neue kleine Gruppierung mit dem Namen „Collabo“ kümmern. Der Name kommt von dem Wort Kollaborieren. Ein Kollaborateur ist in der historischen Bedeutung des Wortes jemand, der mit dem Feind zusammenarbeitet. Die aktuelle Verwendung des Begriffs hat sich allerdings von der ursprünglichen Bedeutung losgelöst und wird mittlerweile auch freier als Synonym für Zusammenarbeit verwendet. Diese Gruppe besteht aus Mitgliedern der Blockterroristen Weißwasser, des K-Block Kommandos und einigen neuen, aber auch altbekannten Gesichtern in der Fanszene Weißwasser.

Alles weitere, wie der optische Auftritt wird in den folgenden Wochen konkretisiert und spätestens zum 1. Spieltag werden wir als „neuer“ Block D im Stadion auftreten und endlich wieder Vollgas

geben. Dort könnt ihr uns auch gern Ansprechen. Insofern ihr Fragen und Anregungen habt oder wissen wollt, wie ihr uns unterstützen könnt. Bis dahin verbleiben wir, in Form dieser Stellungnahme.

Euer Block D!

ALLES FÜR DIE STADT – ALLES FÜR DEN VEREIN

gez. August 2015

Falls ihr Fragen, Wünsche, Anregungen oder Kritik habt, könnt ihr euch gern bei uns persönlich im Stadion melden, oder schreibt uns auf Facebook oder über die Collabo-Internetpräsenz:

<http://collabowsw.jimdo.com>



## Elle Abschiedsspiel

Anlässlich des Abschiedsspiels unseres langjährigen Freundes Elle wurde eine eigens ihm gewidmete Choreo präsentiert. Im Rahmen einer sehr würdigen Kulisse (auch besonders begünstigt durch die ca. 500 sangesfreudigen Berliner) konnte Elles Karriere ein toller Abschied gewährt werden. Für deine Zukunft und deine Torwartschule alles erdenklich Gute!



## Statement Sitzplätze in den Blöcken N + O

Seit dem ersten Spieltag startete der Verein eine neue Sitzplatzoffensive, da eine gesteigerte Nachfrage seitens der Fuchsefans vorliegen sollte. Da diese sich nicht optisch erkennen lässt und somit keine zusätzlichen Einnahmen zu verzeichnen waren, bitten wir den Verein inständig sich zu hinterfragen, ob die Stimmung unter dem Sparkurs leiden soll und die langjährige Stehplatzkultur weiter aus dem Stadion vertrieben werden soll.

In diesem Sinne:

Sitzen ist fürn Arsch!

Pro Stehplätze in den Blöcken N + O!



## Rückblick 1. Heimspiel

Rückblick 1. Heimspiel Weißwasser vs. Bietigheim

Wie der Spielplan es wollte war der Gegner beim ersten Heimspiel der neuen Saison der amtierende Meister aus Bietigheim. Man konnte davon ausgehen, dass aufgrund des grandiosen Sieges am Freitag in Garmisch und wegen der Attraktivität des Gegners einige Zuschauer den Weg in den Fuchsbau finden würden. Im Vorfeld überlegte sich unsere Gruppe eine kleine Choreo, um dem Spiel einen würdigen Rahmen und der Saison einen guten Start zu beschern. Getreu dem Motto „Diese eine Liebe wird nie zu Ende gehn“ wurden Blau – Gelbe Schwenker verteilt und das Fuchse-Logo in der Mitte des Blockes hochgezogen. Alles in allem war dies eine kleine aber feine Sache, wengleich die Mitmachquote beim Schwenken ausbaufähig war. Des Weiteren wurde die neue Block D Zaunfahne der Öffentlichkeit präsentiert. Außerdem wurden vor dem Spiel die beiden Legenden „Ede“ Bartlick und Markus Lehnigk verabschiedet, gewürdigt mit einem Spruchband der Blue Sons mit der Botschaft „100% WSW“, was auf beide wie die Faust aufs Auge zutrifft. Euch beiden an dieser Stelle noch die besten Wünsche für die berufliche Zukunft! Einen Blick auf die Zuschauerzahl und die im Vorfeld der Saison geänderte Platzordnung im Stadion müssen wir auch werfen. Der Verein hat veranlasst, dass die Blöcke N und O zunächst probeweise zu Sitzplätzen umfunktioniert werden, da eine enorm gesteigerte Nachfrage vorliegen

soll. Diese Maßnahme stieß bereits im Vorfeld auf die Missgunst von vielen Fuchsefans, da Weißwasser schon immer eine große Stehplatzkultur durch den alten Fuchsbau geprägt hat. Also wie dem auch sei, wenn der Verein das so möchte, dann soll es so sein. Deshalb haben wir mal besonders auf diese beiden Blöcke geschaut und erstaunliches festgestellt. Wenn es 20-30 gekaufte Sitzplatzkarten in BEIDEN Blöcken waren, sind wir schon großzügig. Im Gegenzug waren die Blöcke L und M (bekanntlich Gästeblock) sehr gut gefüllt, sodass sich die mitgereisten Bietigheimer (ca. 25) durchaus bedrängt gefühlt haben müssen umringt von „vertriebenen“ Fuchsefans. Zusammenfassend muss diese Maßnahme niemand verstehen und wir appellieren an dieser Stelle an den Verein, die Sitzplätze schnellstmöglich wieder zu entfernen. Eine gesteigerte Nachfrage war beim besten Willen nicht zu erkennen! Noch ein Wort zu den Gästefans. Da der geplante Fanbus aufgrund technischer Schwierigkeiten einen Tag vor Abreise ausfallen musste waren immerhin 25 Privatfahrer in die schöne Lausitz gereist und hatten ein paar Zaunfahnen und eine Trommel im Gepäck. Jedoch war diesen wohl die Stimme aufgrund des warmen Wetters etwas ausgetrocknet, sodass nicht viel Support zu erkennen war, außer sehr vereinzelte Gesänge und einem ausgelassenen Jubel über den glücklichen Sieg am Ende. Hier hätte man sich durchaus etwas mehr erhofft, auch wenn die Anreise wie erwähnt nicht ganz optimal verlaufen ist, wie man vernommen hat.



## Rückblick 2. Heimspiel

Bei Freitagsheimspielen passieren für gewöhnlich die Verrücktesten Dinge. Und so ging man mit einer gewissen Ungewissheit ob der eigenen und der Stärke des Gegners in das Spiel. Kaufbeuren mit einer runderneuten Mannschaft war dennoch ein Gegner, den man definitiv schlagen musste, was auch zum Glück gelang. Aber der Reihe nach...

Zu Beginn des Spiels stellte man mit Erschrecken fest, dass die unglaublich überflüssigen Sitzplätze in den Blöcken N und O immer noch ihre Daseinsberechtigung durch den Verein behalten hatten. Glücklicherweise war man darauf vorbereitet und so wurde Mitte des ersten Drittels 2 Spruchbänder mit den Aufschriften „Sitzen ist für'n Arsch!!!“ und „Pro Stehplätze in Block N + O“ präsentiert, was mit Applaus aus dem Rund bedacht wurde. Das war genau die erhoffte Reaktion, welche nun dem Verein zeigen sollte, dass dieser Versuch fehlgeschlagen ist.

Weißwasser war, ist und bleibt eine Stehplatzkultur durch und durch!!!

Der weitere Spielverlauf war von Spannung, Kampf und Leidenschaft geprägt. Beide Mannschaften gaben alles und niemand wollte den ersten Fehler machen. Die Torhüter auf beiden Seiten zeigten eine überragende Leistung. So musste es eine Einzelaktion von Captain Classy sein, der uns in Führung brachte. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Stimmung doch sehr ordentlich, auch wenn die Mitmachquote noch deutlich ausbaufähig ist. Jedoch hat man in der Kurve wieder einen gewissen Spirit gespürt, sodass Gesänge länger aufrechterhalten wurden. Dadurch gelang es, dass das Stadion mitunter mitgerissen wurde. Es ist doch ein deutlicher Fortschritt zu erkennen, auch wenn das vorhandene Potential ungleich größer ist. Aber einige positive Elemente konnten mitgenommen werden und darauf lässt sich aufbauen!

Spielerisch war das letzte Drittel von Kampf, vielen mitunter fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen und einem

sensationellen Fallon geprägt. Warum dieser Junge in Dänemark rausgehauen wurde, versteht heute wahrscheinlich niemand mehr. Schon jetzt in meinen Augen unser wichtigster Akteur auf dem Eis. USA!

Letztendlich konnte mit Einsatz, Wille und mannschaftlicher Geschlossenheit der Sieg über die Zeit gebracht werden. Zu den Gästefans bleibt noch zu sagen, dass es lediglich ein Auto und eine Kuhglocke in die Lausitz geschafft hat. Von der Szene fehlte jede Spur, was ein wenig enttäuschend war. Jedoch war Kaufbeuren in den letzten Jahren immer gut vertreten, sodass man diesen Ausrutscher verzeihen kann. In der Hoffnung, dass zum einen der Zuschauertrend nicht fortgesetzt wird (<1800 Zuschauer), die Mannschaft weiterhin so leidenschaftlich fightet und zum anderen weitere positive Zeichen aus der Kurve gesetzt werden verbleiben wir bis nächste Woche Sonntag zum dritten Heimspiel gegen Rosenheim in alter Frische.

## Kurzer Ausblick auf die Busfahrten der Saison:

Dies ist nur ein Auszug aus den von den Blue Sons organisierten Fanbussen. Es wird jedoch versucht, zu jedem möglichen Auswärtsspiel eine Besatzung zu entsenden. Für Fragen bezüglich möglicher Mitfahrten stehen wir jederzeit im Stadion oder auf Facebook zur Verfügung.

## Kommende Becherspende:

In Zukunft wird es im Block D die Möglichkeit geben, eure Pfandbecher (inkl. Chip) bei uns abzugeben, um so unsere Aktionen und Choreos zu unterstützen. Vielen Danke im Voraus für euer Vertrauen und die Unterstützung!

## Kleine Impressionen von unserer Dänemark-Tour:

Es war wie immer eine überragende Tour in der Vorbereitungsphase unserer Helden. Fuchse International – Terror-Tour-Dänemark – Sommer, Sonne, Weißwasser sind nur einige Stichworte die hierfür genannt werden können. Grüße gehen dabei an die Hackepeter Boys aus Berlin raus! Weltklasse Wochenende und hoffentlich nächstes Jahr wieder!

FANBUSPLAN FÜR DIE SAISON 2015/2016	
SONNTAG, 04.10.2015:	HEILDORN FÜR 35,-€ P. PERS.
SONNTAG, 11.10.2015:	FREIBURG FÜR 42,-€ P. PERS.
FREITAG, 16.10.2015:	CRIMM*** FÜR 35,-€ P. PERS.
SONNTAG, 25.10.2015:	BAD NALHEIM FÜR 33,-€ P. PERS.
FR.-SA. 27.-28.11.2015:	HEILDORN FÜR CA. 60,-€ P. PERS.
SONNTAG, 06.12.2015:	DREZNO* FÜR 14,-€ P. PERS.
FREITAG, 11.12.2015:	CRIMM*** FÜR 35,-€ P. PERS.
SAMSTAG, 16.12.2015:	FRANKFURT FÜR 35,-€ P. PERS.
MITTWOCH, 30.12.2015:	BIETIGHEIM 35,-€ P. PERS.
SAMSTAG, 09.01.2016:	DREZNO* (ZUGTOUR ODER BUSSE)
SONNTAG, 14.02.2016:	KASSEL 31,-€ P. PERS.
SONNTAG, 20.02.2016:	RIESENSEE FÜR 39,-€ P. PERS.



SCHA – SCHALALALA – SCHALALALA

LAUSITZER FÜCHSE

SCHA – SCHALALALA – SCHALALALA

LAUSITZER FÜCHSE

OHHHHHHHH – OHOHOHOH – OHOHOHOH

LAUSITZER FÜCHSE

OHHHHHHHH – OHOHOHOH – OHOHOHOH

LAUSITZER FÜCHSE

Neue

ESW WIR LIEBEN DICH

WIR STEH'N ZU DIR

DENN UNSER HERZ

GEHÖRT NUR DIR

SCHALALALALALALALAAAAAAA

SCHALALALA – SCHALALALA - SCHALALALA

(Melodie: „Eure Mütter ziehen LKW's“)

Lieder

# APELL

Wir möchten an dieser Stelle die Chance nutzen und uns an die komplette Fanszene des Eissport Weißwasser richten. Es ist bekanntermaßen eine gewisse Tristesse in den letzten beiden Jahren zu erkennen gewesen. Durch die Neuerungen im Sommer, im Speziellen sei hier noch einmal die „Neugründung“ des BLOCK D genannt, hoffen wir einen neuen Spirit entwickeln zu können, um ein neues Gemeinschaftsgefühl zu schaffen, mehr Zusammenhalt zu fördern und neue Ziele in Angriff zu nehmen. Es werden sich noch einige Steine auf unserem gemeinsamen neuen Weg befinden. Diese gilt es zusammen beiseite zu räumen und der Fanszene einen neuen Glanz zu verleihen. Das gelingt nur GEMEINSAM! Deshalb hoffen wir, dass ihr uns unterstützt, damit wir diesen Weg gemeinsam gehen können. Das absolute Highlight der neuen Saison wird mit Sicherheit das Winterderby am 09. Januar im Rudolf-Harbig-Stadion zu Dresden sein. Hierfür nochmal für alle der Aufruf, sich Karten für Block S zu besorgen und unserem Füchsen eine Wand in den Rücken zu stellen! Weitere Infos zu diesem Spiel werden noch zu gegebener Zeit folgen!

Das soll fürs erste genügen, um auch noch ausreichend Spielraum nach oben frei zu halten! ALLES FÜR DIE STADT – ALLES FÜR DEN VEREIN!

BLOCK D!

